



HESSISCHER LANDTAG

29. 03. 2022

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Erneuerbare Energien sind ein wirksames Mittel gegen steigende Energiekosten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt mit Sorge fest, dass eine einseitige Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu erheblichen Problemen führt. Soweit die Bundesrepublik Deutschland von einzelnen Energien oder Rohstoffen abhängig ist, wie zurzeit bei der Liefersituation durch die Russische Föderation als Hauptlieferant von Gas und Steinkohle, gefährdet dies eine sichere Energieversorgung. Aufgrund des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine sind die Preise für fossile Energieträger stark gestiegen, da einerseits die notwendigen und richtigen Sanktionen den internationalen Handel erschweren und andererseits die Angst vor einer möglichen Knappheit und den damit verbundenen Folgen die Preise für fossile Energieträger stark steigen lässt, damit einhergehend auch die Energiepreise für die Kundinnen und Kunden in Deutschland und Hessen.
2. Die Abhängigkeit Deutschlands von fossilen Energieträgern hat einen enormen Anteil an den aktuell stark gestiegenen Energiepreisen. Um dies zu ändern, ist es wichtig, einen breiten Energiemix aufzubauen und die Energiewende voranzubringen. Damit dies gelingt, müssen innovative Energieformen wie die in Hessen erfolgreichen erneuerbaren Energien stärker ausgebaut werden und auch die Wasserstofftechnologie stärker vorangebracht werden. Auch aus klimapolitischer Sicht ist das wichtig.
3. Der Landtag fordert die Bundesregierung auf, gemeinsam mit dem Kartellamt für marktgerechte Preise zu sorgen und Mitnahmeeffekte aus der schlimmen Kriegssituation in der Ukraine zu verhindern. Aus diesem Grund ist es richtig, dass das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz das Bundeskartellamt gebeten hat, die aktuell hohen Benzin- und Dieselpreise zu überprüfen, da diese inzwischen abgekoppelt vom Rohölpreis sind, welcher nach einem vorübergehenden Hoch wieder am Sinken ist. Der Landtag stellt fest, dass auf Bundesebene Maßnahmen versucht werden, um die Verbraucherinnen und Verbraucher kurzfristig zu entlasten. Auch gibt es durch die Abschaffung der EEG-Umlage zum 1. Juli 2022 eine nachhaltige Erleichterung für Privathaushalte und Unternehmen.
4. Der Landtag erkennt die Maßnahmen der Landesregierung für den Schutz der Menschen vor Stromsperran und begrüßt besonders das Programm „Hessen bekämpft Energiearmut“ bei der Verbraucherzentrale Hessen, welches durch kostenlose Vermittlung und Beratungsangebote sehr erfolgreich Stromsperran verhindert, sowie die kostenlose Hotline für Menschen, deren Energieanbieter ihnen aufgrund der gestiegenen Energiepreise gekündigt haben, und Menschen Beratung und Unterstützung erhalten.
5. Die Spekulation einiger unseriöser Unternehmen bei dem Einkauf von Strom und Gas hat einige Verbraucherinnen und Verbraucher in eine prekäre Lage gebracht. Der Landtag unterstützt daher die Initiative der Landesregierung für mehr Transparenz über das Einkaufsverhalten von Strom- und Gasanbietern zur Regulierung des Energiemarkts. Damit soll auf einen Blick einsehbar sein, welche Energieanbieter stabile Preise anbieten können und bei welchen das Risiko von kurzfristigen Preiserhöhungen sowie (im schlimmsten Fall) Vertragskündigungen besteht.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 29. März 2022

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)